KOMPASS Übersicht zum kleinen Test von Klaubi

Download von	http://www.bb-eng.com/Downloads.htm
Version(en)	Derzeit zwei Versionen mit gleichem Aufbau/Inhalt Kompass für CE2003 (76K) 27.März 2005 V5.031 Kompass für PPC2002 (75K) 27.März 2005 V5.031 für QVGA-Auflösung programmiert (VGA von mir nicht getestet)
Softwareart	Freeware
Voraussetzungen	WinMobile 2002 oder 2003 ca 0,1 MB Speicherbedarf (inaktiv) weiterer ca 0,5 MB freier Speicher (aktiviert) + Platz für Trackaufzeichnungen und Wegpunkte GGA + VTG unbedingt erforderlich für Kompass-Funktionalität weitere NMEA-Unterprotokolle nötig für Sat-Auswertung/Anzeige
Installation	Keine, nur exe-Datei in beliebiges Verzeichnis kopieren, Verknüpung an beliebigen Ort legen – starten – läuft
Achtung	Unbedingt die – sehr umfangreiche – Anleitung lesen nicht alle Funktionen erschliessen sich dem unbedarften User ohne Beschreibung – für erfahrene User selbsterklärend
Programmumfang	- Kompassanzeige, Geschwindigkeitsanzeige, Satanzahl - gefahrene Geschwindigkeit, Sat-Uhrzeit, Höhe - Nach Aktivierung/Einstellung Verfolgung eines Kurses Verfolgung einer Route Kurs zum Ziel (alle mit Anzeige der Abweichung und der Entfernung - Kartenanzeige (Kalibrierung eigener Karten möglich) - Track/Trace/Log-Aufzeichnungsmöglichkeit - Simulationsmöglichkeit
Besonderheit	Back-Track-Funktion back = gewählte Route wird rückwärts geführt naerest = kürzester Weg/Einstieg in die aktuelle Route fix rad = Fangradius
Testgerät(e)	Medion 40600 (400Mhz xSale mit WinMobile2003) teilweise Parallellauf mit Glopus via Serilot Yakumo Delta300GPS (300Mhz xScale mit WinMobile2003)
Bildunterschriften	002 (Nachtansicht) + 003 (Tagansicht) Kompassansicht 005 (Nachtansicht) + 004 (Tagansicht) genau auf Kurs 006 NavTo – mit Catch-Funktion 007 Speicherort-Auswahl für Waypoints (Ziele) 008 Funktion Catch Position + Save Position 009 Setup-Auswahlscreen 010 Trace – Auswahl der MNEA-Protokolle zur Aufzeichnung 011 Mauseinstellungen 012 Speicherplatzauswahl für Trace/Track-Logs 013 Versionsinfo

KOMPASS persönliche Eindrücke von Klaubi

Funktionalität — Sehr umfangreiches Programm
viel mehr als ein einfaches Tool

Erster Eindruck

+ gute Fingerbedienbarkeit der wichtigsten Funktionen
auch mit Handschuhen
+ viele Funktionen
- benötigt zwingend mindestens GGA+VTG
(sind nicht immer überall aktiviert)
+ Geoid-Korrektur wird von GPS-Empfänger übernommen,
kann auch manuell eingegeben werden
+/- durch Fingerbedienbarkeit ist die Kurseingabe etwas
aufwändig, beispielsweise bei 180° sind 180 Klicks oder
längeres „Halten“ des Buttons nötig, da keine Tastatur-
Eingabe – aber eben auch mit Handschuh möglich
+ Funktion „Nearest“ ermöglicht die Führung an/in eine
Route von einem beliebigen Standort an den
nächstmöglichen Einstiegspunkt der Route
+ Log-Aufzeichnung in drei Varianten wählbar
Log speichert alles, was von der Schnittstelle kommt
Trace speichert auswählbare Datensätze aus NMEA
Track speichert alle Positionen (geringster Speicherbedarf
- Kalibrierung eigener Karten etwas ungenau (2-Punkt)
„hinreichend genaue“ Kalibrierung daher limitiert nach Hersteller
bis zu 1 Minute (je in Länge und Breite)
ist aber genau genug für „Otto-Normaluser“

meine Beschreibung

Mir gefällt das Programm sehr gut, weniger auf der Strasse, da kann man den Kurs ja nicht so gut verfolgen, aber sicher sehr gut für Schifffahrt oder Gleitschirm- oder Segelflug.
Für mich selbst hat das Programm einen anderen Verwendungszweck: Beim Angeln
Alle Angler kennen das Problem mit den Aufzeichnungen an Gewässern, die man nicht regelmässig befischt: Man findet nach einer längeren Abwesenheit meist weder den Barschberg, noch die Scharkante oder den letzten HotSpot wieder, weil sich viele Markierungspunkte verändert haben (Baumassnahmen, gefällte Bäume etc).
Man hat ja von beinahe jedem Gewässer eine hinreichend genaue Karte, sogar selbst gezeichnete Karten sind dafür verwendbar (es geht ja nur darum, bestimmte Punkte zum Wiederfinden zu markieren) – das Kalibrieren ist am Ufer schnell gemacht und die wichtigsten Punke sind im Boot schnell aufgezeichnet – mit der Funktion „catch“ hart man auf einen Tastendruck die aktuelle Position, die man – beispielsweise beim Schleppangeln – wieder zurück ansteuern möchte – oder man legt sich eine Route entlang der Scharkante um diese immer wieder „abzugrasen“
Der Nachtmodus ist dann noch das „Schmankerl“ schlechthin, da man einen blendenden Screen in der Nacht nicht wirklich brauchen kann

Nachsatz

Natürlich ist dieses Programm nicht nur für Angler gemacht worden, bietet es doch vielfältige Möglichkeiten für Wanderer, GeoCasher und vor allem für Segelflieger und Bootfahrer als zusätzliche Navigations- und Kurshalte-Hilfe.
Auch für Gleitschirm- und Drachenflieger kann ich mir eine Verwendung durchaus vorstellen

mein Fazit

es gibt natürlich kommerzielle Programme, die andere/mehrere Möglichkeiten bieten

aber

dieses Programm vermittelt gerade dem Einsteiger ohne finanziellen Aufwand und mit geringen Vorkenntnissen (aber auch dem versierten User) viele Möglichkeiten, der Faszination der PocketNavigation zu erliegen oder noch näher zu kommen

Für mich ein *„Must Have“* für jeden, der mit der PocketNavigation beginnt und auch mal etwas anderes als das Strassennavi kennen lernen möchte.

